



Klimaschutz mit AKW? So ein Schmäh!



Angesichts der dreisten Versuche der Atomlobby, die Klimadebatte für eine Renaissance der Atomkraft zu missbrauchen, herrscht dringender Handlungsbedarf. Der Klimazerstörung ausgerechnet mit der hochgefährlichen Atomkraft entgegen treten zu wollen ist absurd und muss gestoppt werden.

Es ist wichtig, auch in der öffentlichen Diskussion entschieden gegen diese Tendenz aufzutreten und sattelfest dagegen argumentieren zu können. Einige der zahlreichen Gründe, warum es ein fataler Irrtum ist, jetzt auf Atomkraft zu setzen, haben wir hier kompakt zusammengefasst.

Atomkraft kann keinen Beitrag für den Klimaschutz leisten, weil...

- **...sie viel zu teuer ist.** AKW konnten und können nur durch wirtschaftlich geschützte Privilegierung finanziert werden – in Europa z.B. via EURATOM.
- **...die Zeit dafür nicht reicht.** Die Bauzeit von AKW ist extrem hoch – ganz im Gegensatz zum Anteil der Atomkraft am weltweiten Energiebedarf, der unter 5% liegt.
- **...sie Erneuerbare Energien behindert.** Unsere Stromnetze werden durch die behäbig regulierbare Grundlastenergie aus AKW geradezu verstopft.
- **...bei der CO₂-Bilanz schwer gemogelt wird.** Bau, Wartung sowie Rückbau fehlen in der Berechnung weitgehend. Ganz zu schweigen vom Uranabbau, unter dem vor allem arme, indigene Völker, die sowieso schon vom Klimawandel maximal betroffen sind, besonders leiden.
- **...ihr raumfassend menschenfeindliches Gefahrenpotenzial längst erwiesen ist.** Tschernobyl, Fukushima und mehr Beispiele belegen, dass die Technik letztlich unbeherrschbar ist.
- **...es bisher weltweit keine Lösung für die sichere Entsorgung radioaktiver Abfälle gibt.** Die Verantwortung für den strahlenden Müll wird einfach zukünftigen Generationen hinterlassen.
- **...Atomkraft = Atombombe.** Ihre zivile Nutzung ist in Wahrheit nur ein Alibi für die Aufrechterhaltung der globalen Kriegsmaschinerie.

Verhindern wir gemeinsam eine Rückkehr ins Atomzeitalter!